

Referatsleiterin/Referatsleiter Schulpsychologie bei der Bildungsdirektion für Oberösterreich, Referat Präs/6e

Vorbehaltlich der Zustimmung durch das BMB gelangt an der Bildungsdirektion für Oberösterreich in der Abteilung Präs/6, Referat Präs/6e in 4600 Wels, Dr.-Salzmann-Straße 12, die Planstelle einer Referatsleiterin/eines Referatsleiters Schulpsychologie im Entlohnungsschema v1/2 im Ausmaß von 40 Wochenstunden zur unbefristeten Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	A1/2 bzw v1/2
Dienststelle:	Bildungsdirektion für Oberösterreich
Dienstort:	4600 Wels, Dr.-Salzmann-Straße 12
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	03.05.2027
Ende der Bewerbungsfrist:	06.11.2026
Monatsentgelt/bezug:	€ 3.838,-- brutto (Vollzeit) - Einstiegsgehalt
Referenzcode:	BMB-26-4176

Aufgaben und Tätigkeiten

Referatsleitung

- Fachliche, dienstliche und administrative Leitung des Referats
- Evaluierung der schulpsychologischen Tätigkeit im Wirkungsbereich in Anordnung und Abstimmung mit der Abteilungsleitung
- Eigenständige wissenschaftliche Tätigkeiten bzw. Mitwirkung bei wissenschaftlichen Arbeiten und Studien in Abstimmung mit der Abteilungsleitung
- Verantwortung und Koordination der Einschulung/Betreuung neuer Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Referat sowie des sonstigen zugewiesenen Personals
- Koordination der Betreuung und Schulung von Praktikantinnen und Praktikanten im Referat
- Öffentlichkeitsarbeit in Anordnung durch den/der Abteilungsleiter/in und eigenverantwortlich im regionalen/schulartspezifischen Wirkungsbereich sofern es schulpsychologische Themen im engeren Sinn bzw. nur von regionaler Bedeutung betrifft

Schulpsychologische Agenden

- Schulpsychologische Beratung von Schüler/inne(n), Eltern/ Erziehungsberechtigten und Lehrer/inne(n)
- Individuelle und systemorientierte schulpsychologische Beratung und Coaching von Lehrer/inne(n), Schulleiter/inne(n) und des Schulqualitätsmanagements

- Kooperation mit und Koordination von schulischen und außerschulischen Beratungs-, Förder- und Therapieeinrichtungen/-maßnahmen in der Bildungsregion
- Aufzeigen individueller Entwicklungspotentiale und Stärkung der Bildungsmotivation
- Mitwirkung bei Schulentwicklungsprojekten und -konzepten zur Verbesserung des Schulsystems mit dem Ziel, die psychische Gesundheit und Lernfähigkeit aller zu festigen.
- Durchführung schulpsychologischer Untersuchungen
- Erstellung von schulpsychologischen Sachverständigengutachten für die Schule und andere Behörden im Sinne der Amtshilfe
- Erweiterung der psychosozialen Kompetenzen von Lehrpersonen und diesbezügliche Kooperation mit Pädagogischen Hochschulen und Universitäten
- Leitung des fachlichen Teils bei Kriseninterventionen in Absprache mit der Abteilungsleiterin/dem Abteilungsleiter
- Initiierung und Begleitung kurativer und präventiver Interventionen im System Schule
- Information über bedeutsame psychologische Erkenntnisse und deren praktische Anwendung im schulbezogenen Kontext sowie über wichtige Serviceangebote und Leistungen der Abteilung PräS.6

Koordination der Supportsysteme in der Bildungsregion

Erfordernisse

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie (Diplom oder Master)
- Postgraduelle Ausbildung in Klinischer Psychologie mit aufrechter Berufsberechtigung
- die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind
- Leitungsqualifikation
- Erfahrungen in klinisch psychologischer Diagnostik
- Idealerweise: Erfahrung im schulischen Kontext und in der Kinder- und Jugendpsychologie
- Einfühlungsvermögen, Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten
- Freude an Teamarbeit und interdisziplinärem Austausch
- Belastbarkeit und Flexibilität im Umgang mit komplexen Situationen

Wir bieten:

- Eine sinnstiftende Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Kollegiales Arbeitsumfeld und regelmäßiger fachlicher Austausch
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeiten für Supervisionen
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung und familienfreundliche Rahmenbedingungen
- Essenszuschuss
- Home-Office Möglichkeit
- erhöhtes Urlaubsausmaß ab Vollendung des 43. Lebensjahres
- Quartalsweise Urlaubs- und Weihnachtsgeld (aliquot)
- Bezahlung nach Anrechnung gleichwertiger oder einschlägiger Vordienstzeiten auf Basis der gesetzlichen Vorschriften

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungsgesuche haben innerhalb der Bewerbungsfrist nach Eintragung in der Jobbörse der Republik Österreich unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für diesen Arbeitsplatz als geeignet erscheinen lassen, ausschließlich online über die Jobbörse der Republik

Österreich (www.jobboerse.gv.at) zu erfolgen. Der Einstieg für Bundesbedienstete erfolgt in der Regel über Employee Self Services (ESS). Der Bewerbung sind neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten sämtliche geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis etc.) anzuschließen. Geeignete Bewerberinnen bzw. Bewerber werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 DSGVO: Die von Ihnen übermittelten Daten werden nur für den von Ihnen beabsichtigten Zweck verwendet. Darüber hinaus werden diese nicht gespeichert oder weiterverarbeitet. Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Kontaktinformation

Abteilungsleiterin: OR Mag. Katharina Renner-Spitzbart, Tel.: 0732 7071 DW 68200.